



Mobilitätskonzept für die Stadt Wedel – Handlungsbaustein ÖPNV

02.06.2022, ergänzt 12.07.2022

Markus Franke

Pia Lindloge



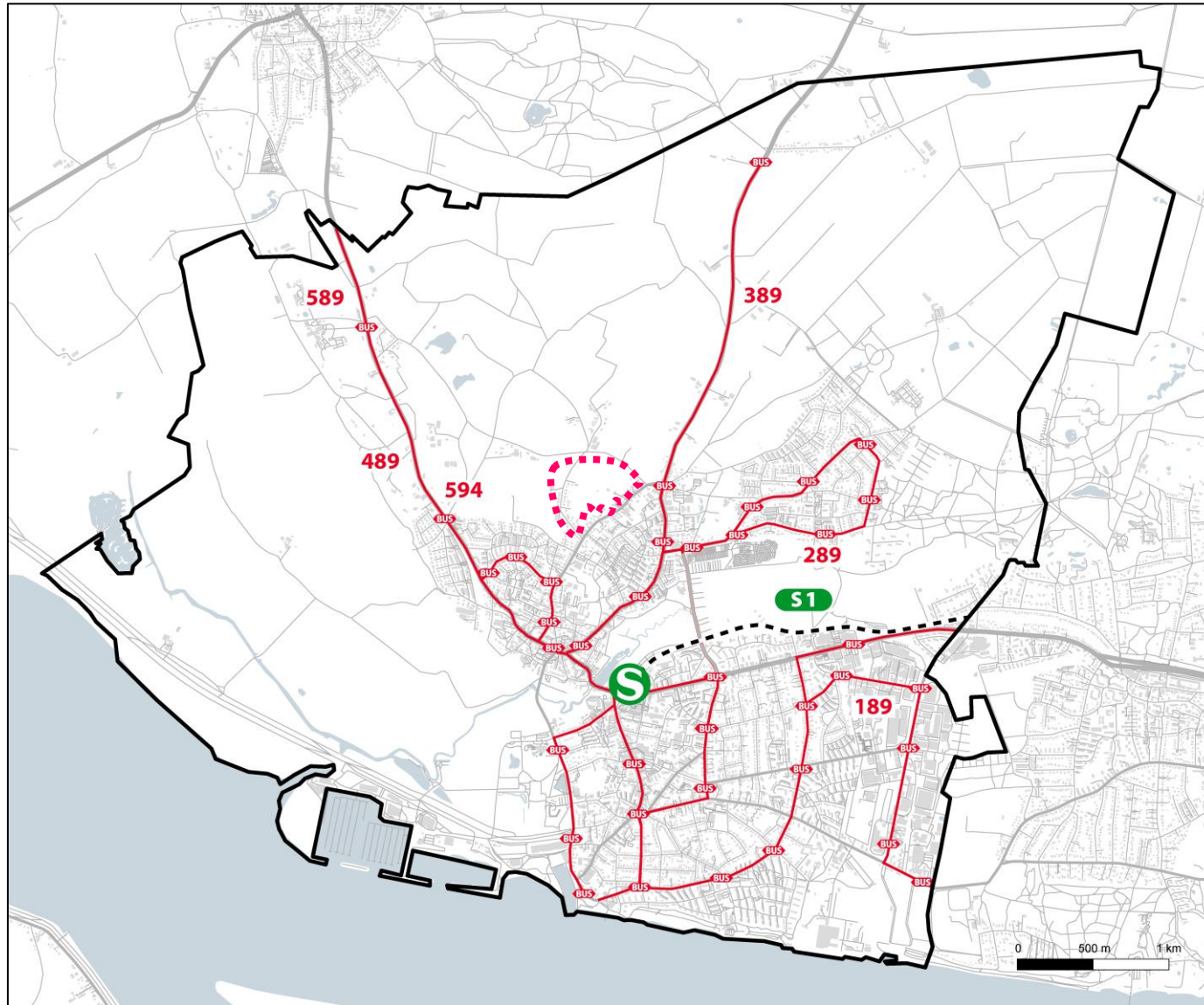
Ausgangsbedingungen in Wedel

○ Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung

○ Handlungskonzept

Ausgangsbedingungen

S-Bahn und Bus



Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

ÖPNV

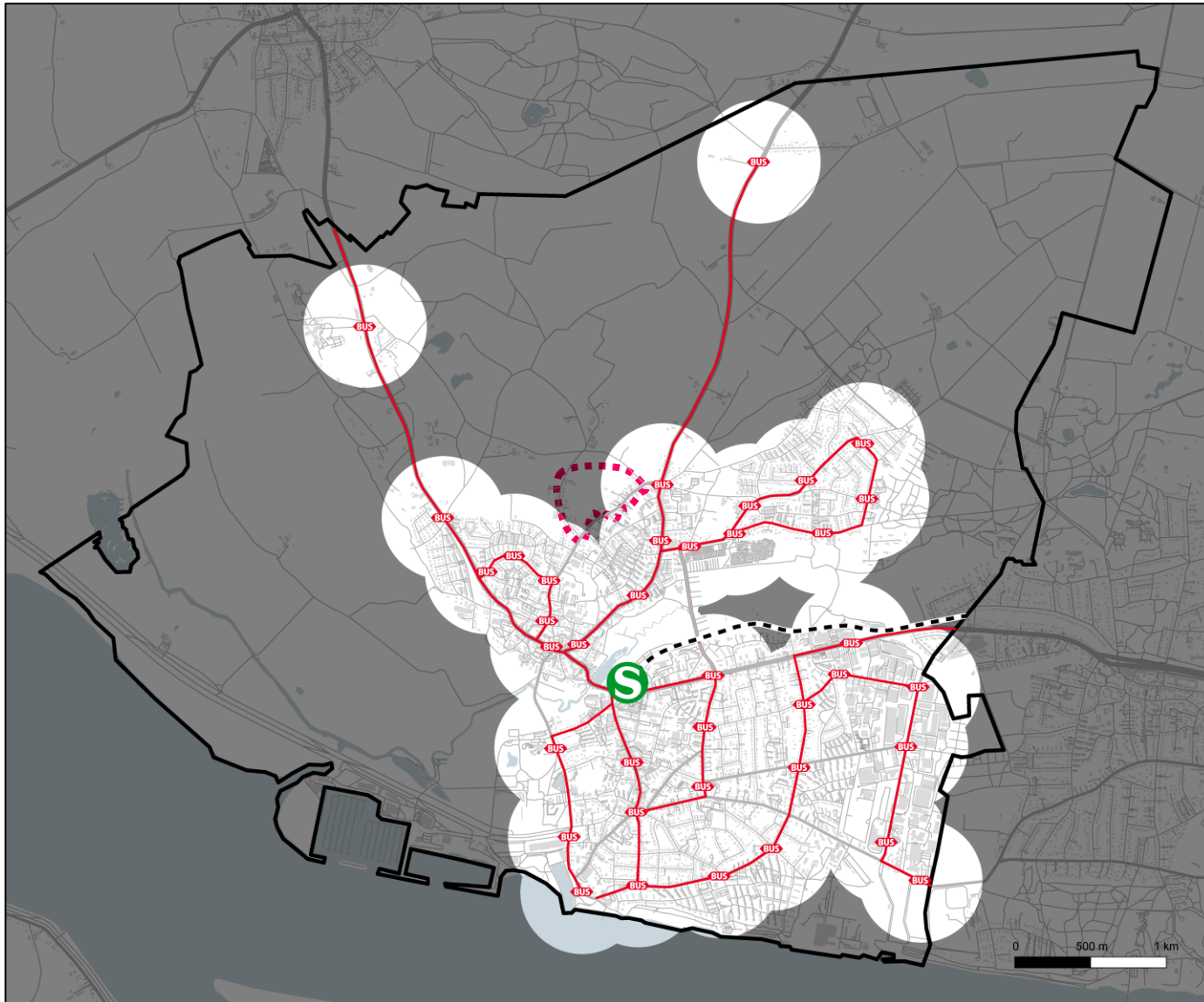
- Ⓢ S-Bahn Haltepunkte
- Schienen
- Ⓡ BUS Bushaltepunkte
- Buslinienverlauf

* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

Ⓡ Wedel-Nord

ÖPNV | Bestandsnetz

S-Bahn und Bus – Haltestellenradien



Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

ÖPNV

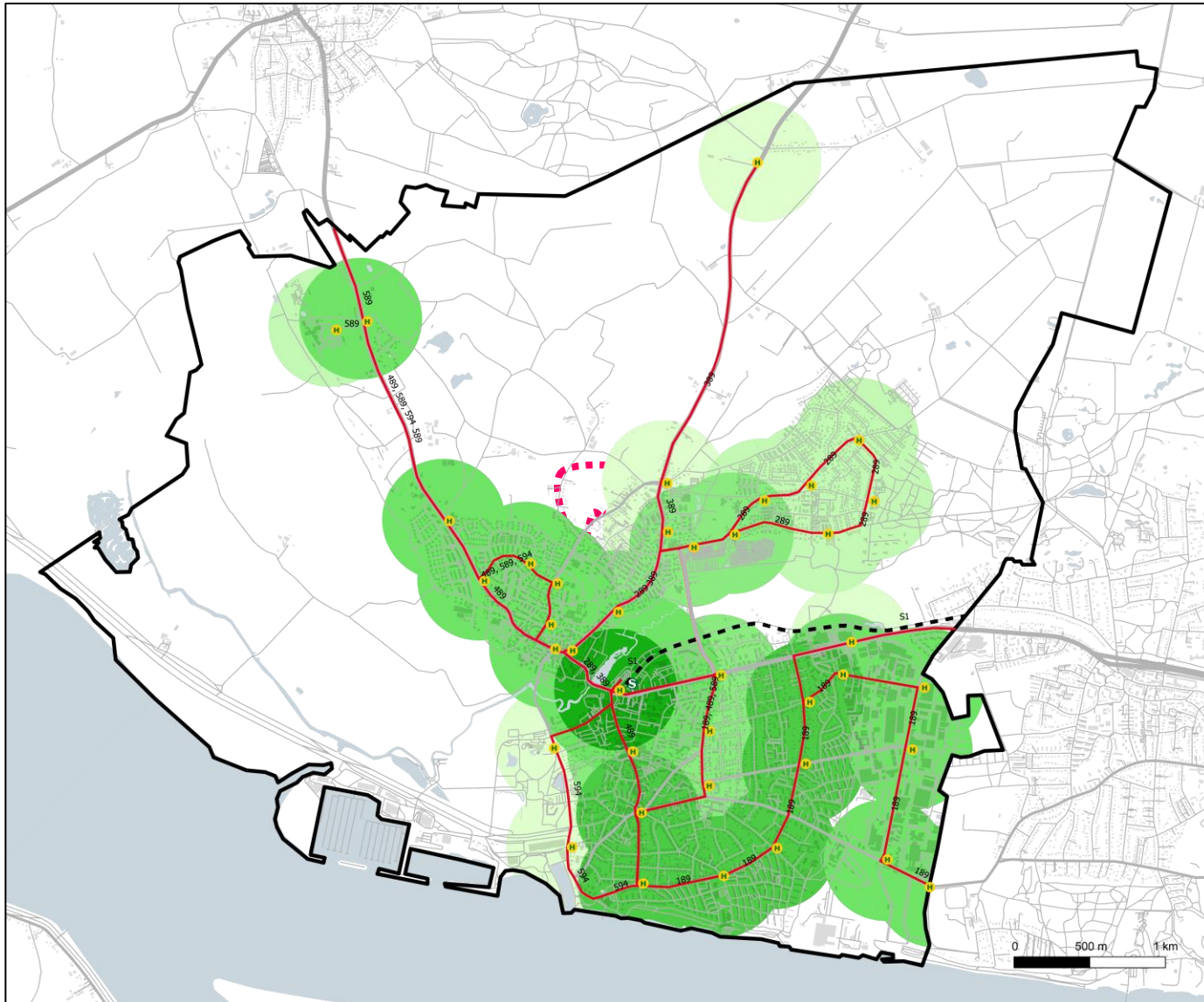
- Ⓢ S-Bahn Haltepunkte
- S-Bahn Einzugsbereich (600 m*)
- Schienen
- Ⓡ BUS Bushaltepunkte
- Bus Einzugsbereich (400 m*)
- Buslinienverlauf

* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

Wedel-Nord

Ausgangsbedingungen


S-Bahn und Bus – Bedienungshäufigkeit der Haltestellen



Haltestellen

-  S-Bahn
-  Bus

Mittlere Taktfrequenz (HVZ)

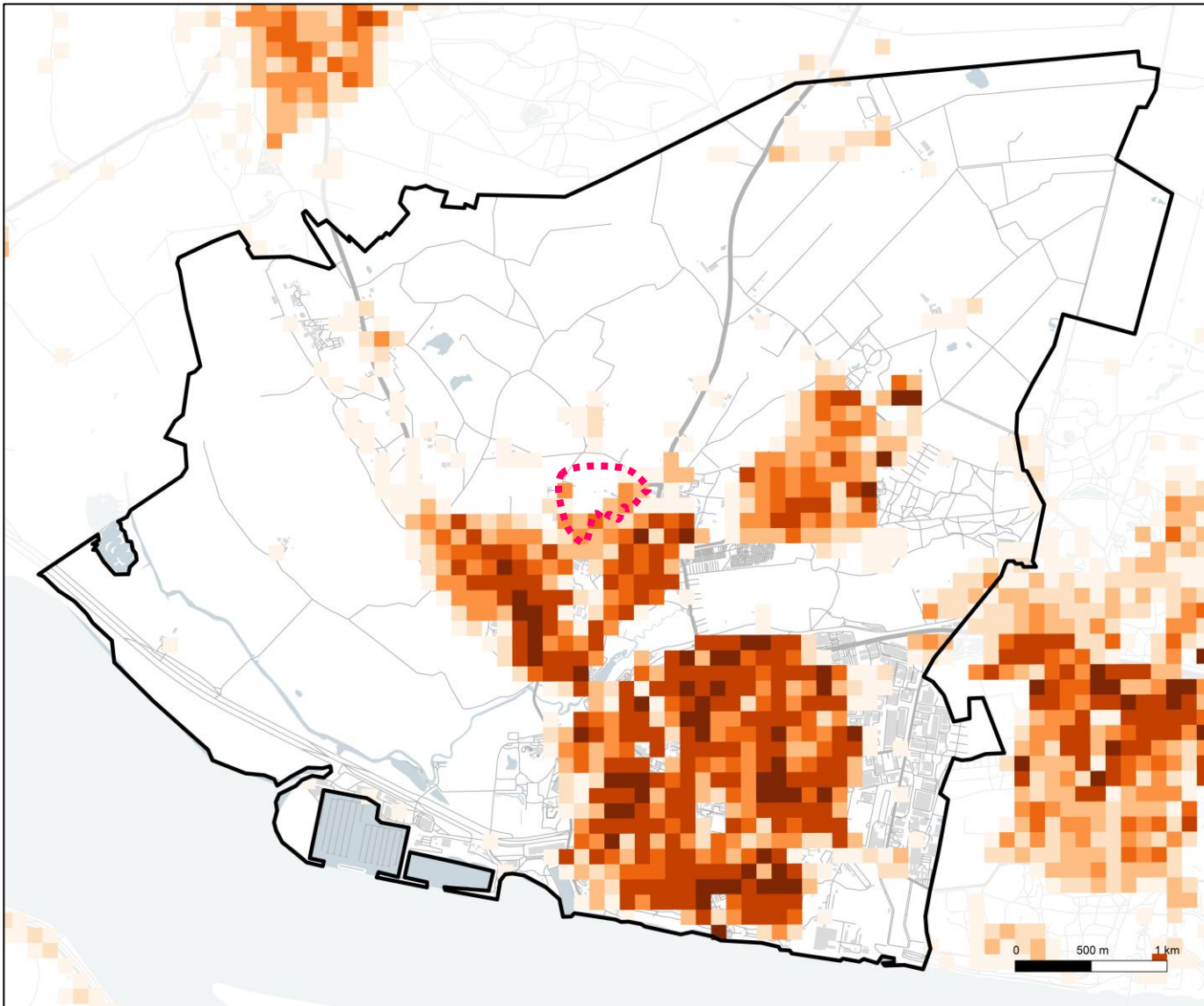
-  bis 2,5 min
-  bis 5 min
-  bis 7,5 min
-  bis 10 min
-  bis 15 min
-  bis 20 min
-  bis 30 min
-  bis 60 min
-  über 60 min

Datenquelle: VHH 2017

 Wedel-Nord

Ausgangsbedingungen

Wohndichte



Grundlagenkarte

- Gebäude
- Wasser

Straßen und Wege

- Hauptverkehrsstraßen
- Sammelstraßen
- Erschließungsstraßen
- Fußgängerweg
- Radweg

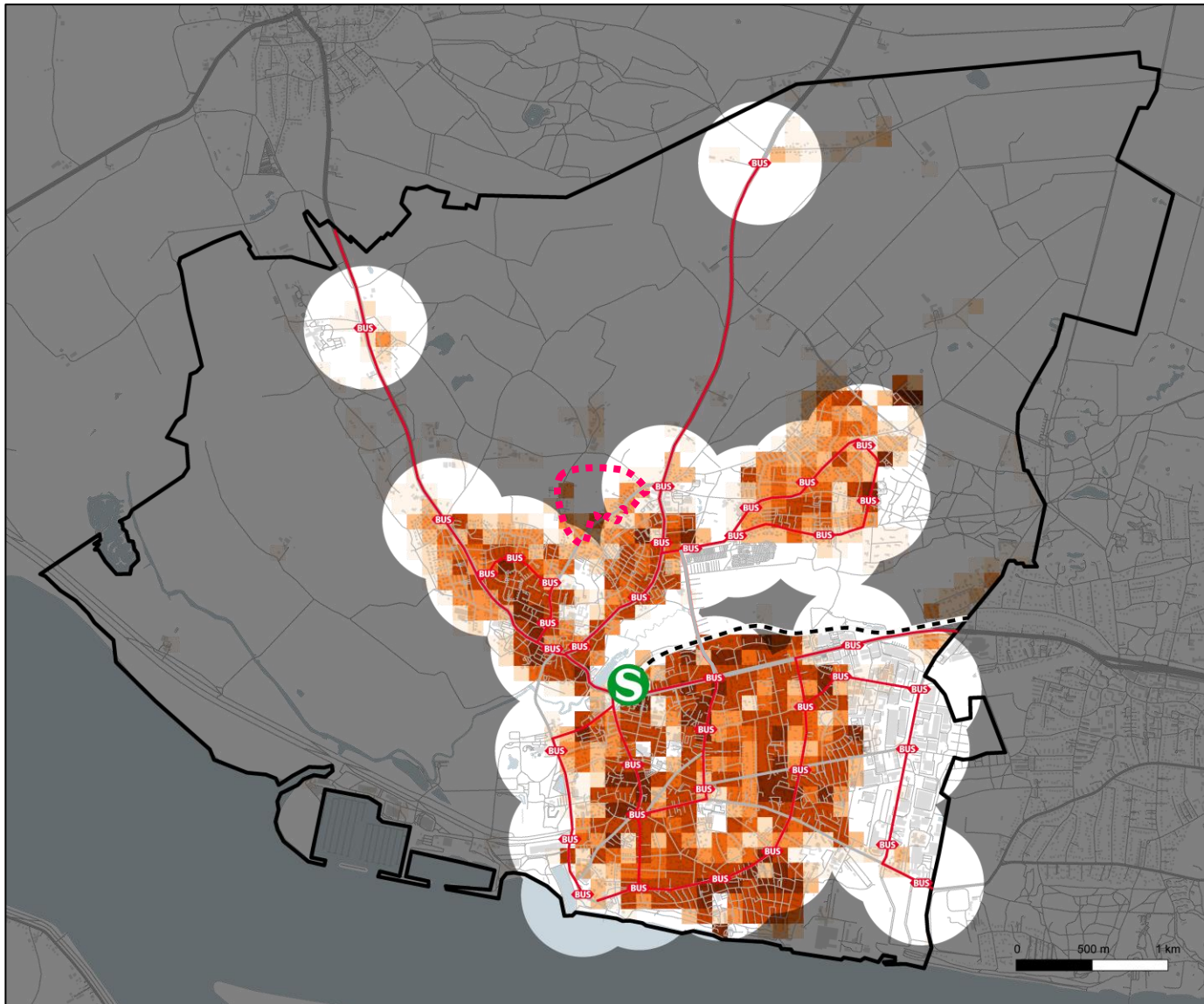
Einwohner pro ha

- 0 - 10
- 11 - 20
- 21 - 30
- 31 - 40
- 41 - 50
- 51 - 100
- 101 - 1969







Datenquelle: Zensus MR HH 2011

Ausgangsbedingungen

Haltestellenradien überlagert mit Wohndichte










ÖPNV

-  S-Bahn Haltepunkte
-  S-Bahn Einzugsbereich (600 m*)
-  Schienen
-  Bushaltepunkte
-  Bus Einzugsbereich (400 m*)
-  Buslinienverlauf

* max. Einzugsbereich gem. Siedlungsstrukturtyp des BBSR.

Einwohner pro ha

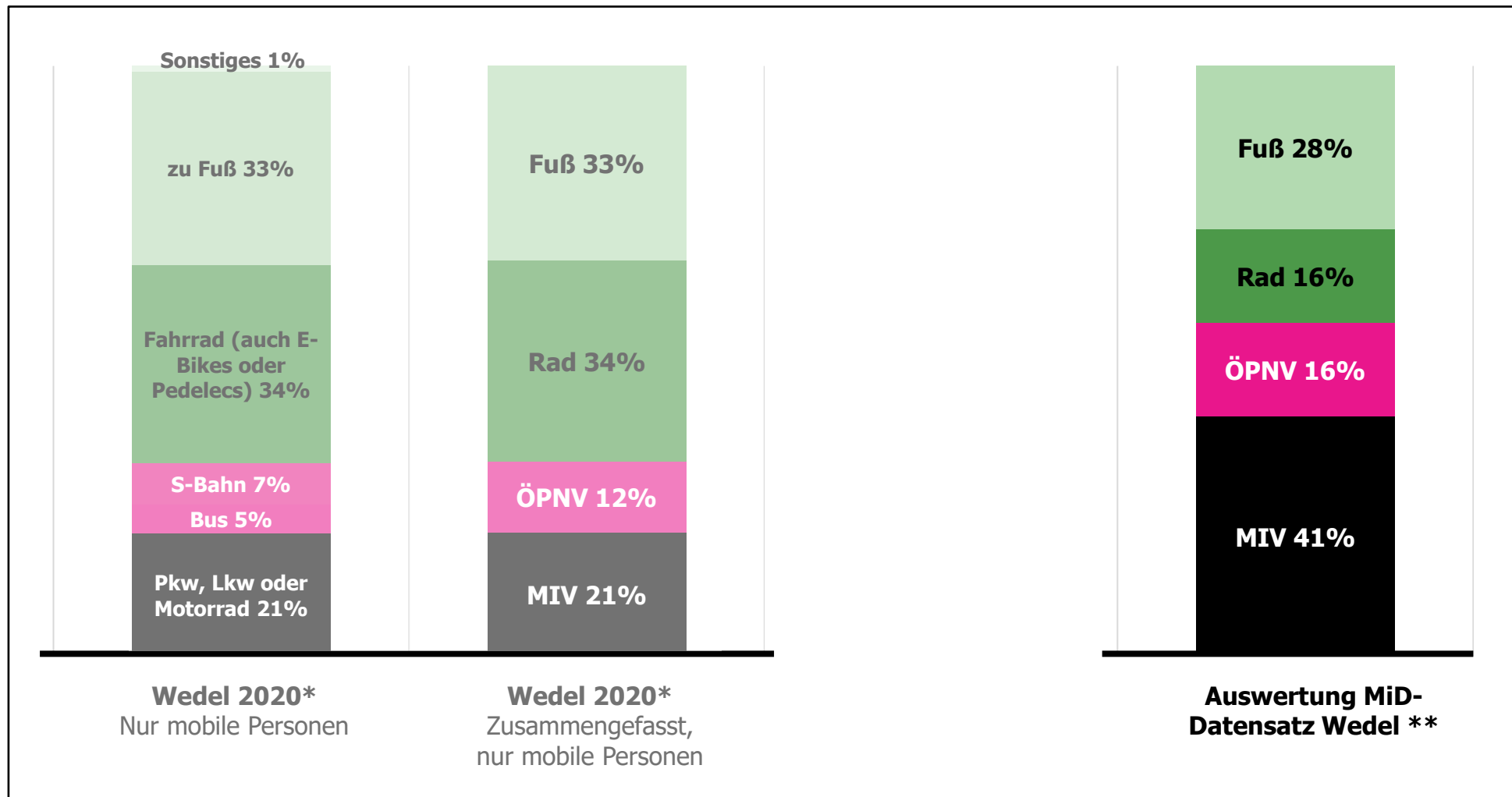
-  0 - 10
-  11 - 20
-  21 - 30
-  31 - 40
-  41 - 50
-  51 - 100
-  101 - 1969

Datenquelle: Zensus MR HH 2011

 Wedel-Nord

Ausgangsbedingungen

Modal Split

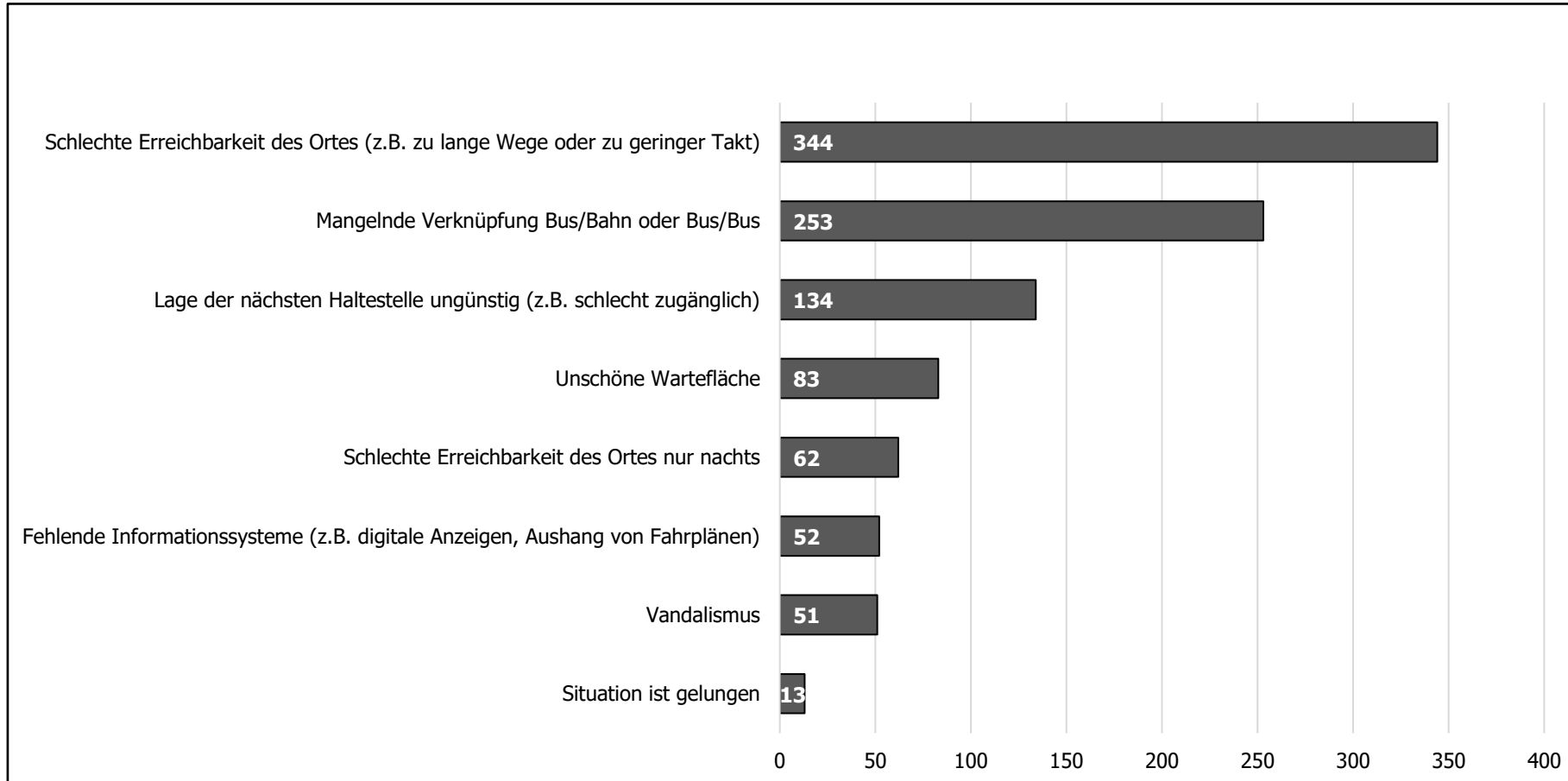


*Quelle: Online-Beteiligung MOB Wedel 2020 (N=1.116)

**Quelle: ARGUS 2020

Ausgangsbedingungen

Mängelnennungen in der Online-Beteiligung



Ausgangsbedingungen

Verortung von Mängeln im ÖPNV | Alle Mängelkategorien



Ausgangsbedingungen

Verortung von Mängeln im ÖPNV | Schlechte Erreichbarkeit des Ortes (344 Nennungen)




Ausgangsbedingungen

Fährverbindungen

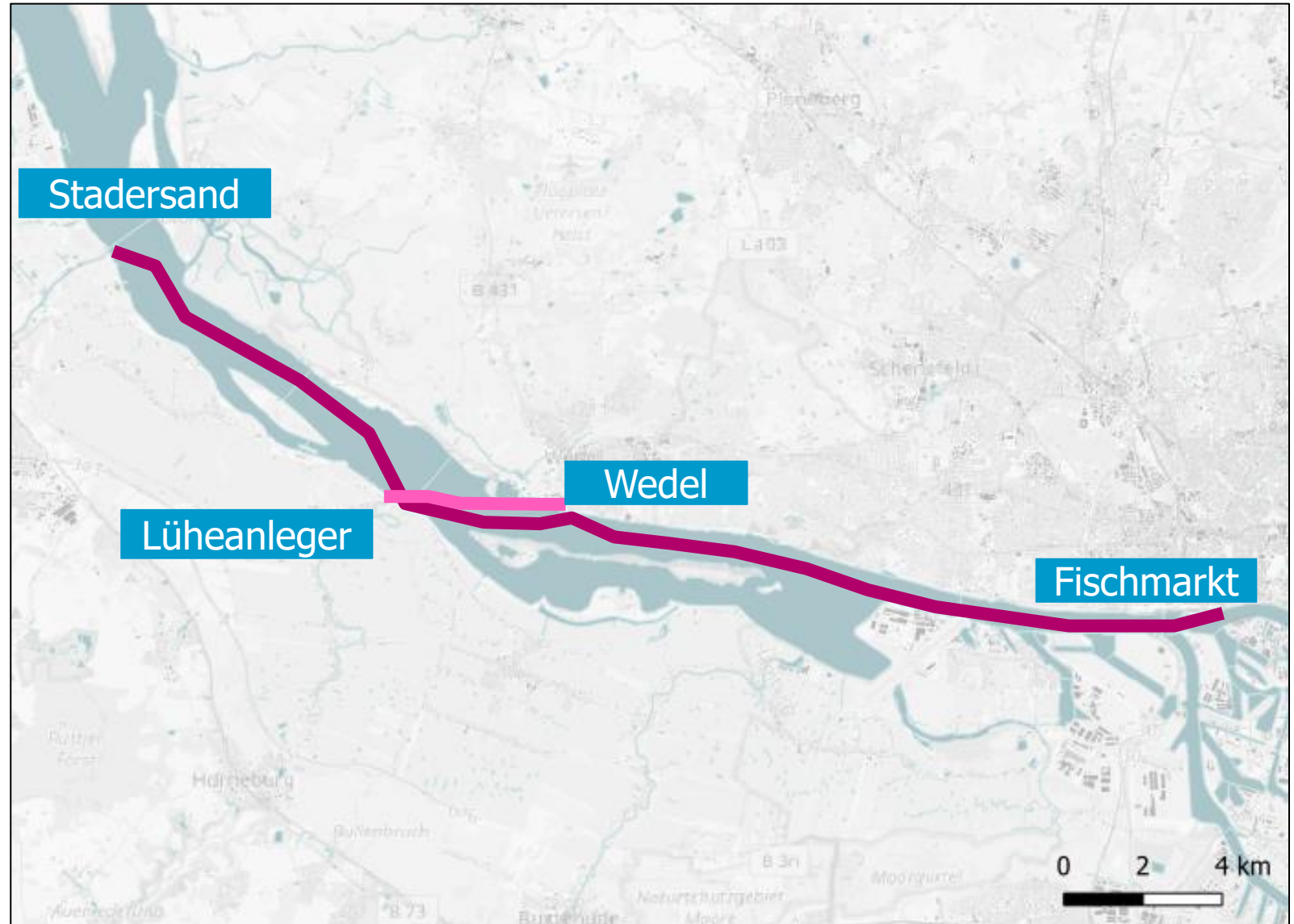
Seit April 2022 besteht eine neue Kooperation zwischen den Elblinien und der Lühe-Schulau-Fähre. Zeiten für Sommer 2022 (Apr. – Okt.):

Elblinien (Katamaran)

- Wedel – Fischmarkt 55 min
- Wedel-Stadersand 50-60 min
- Wedel-Lühe 15-20 min 

Lühe-Schulau-Fähre (Fäherschiff)

- Wedel-Lühe 30 min



- Ausgangsbedingungen in Wedel
- Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung**
- Handlungskonzept

Wünsche und Anforderungen

Schienerverkehr

- Die Wünsche der Stadt nach einem **zweigleisigen Ausbau** der S 1 in ganzer Länge sowie nach einem zweiten **S-Bahn-Halt in Wedel Ost** werden vom Kreis Pinneberg mitgetragen, eine **ganztägige Taktverdichtung auf 10-Min.** ist darüber hinaus Bestandteil des Regionalen Nahverkehrsplans (Entwurf RNVP, 2022).



- Anlass: Online-Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des 5. regionalen Nahverkehrsplans des Kreises Pinneberg
- Zeitraum: 12.03. – 11.04.2020
- Teilnehmende: 107

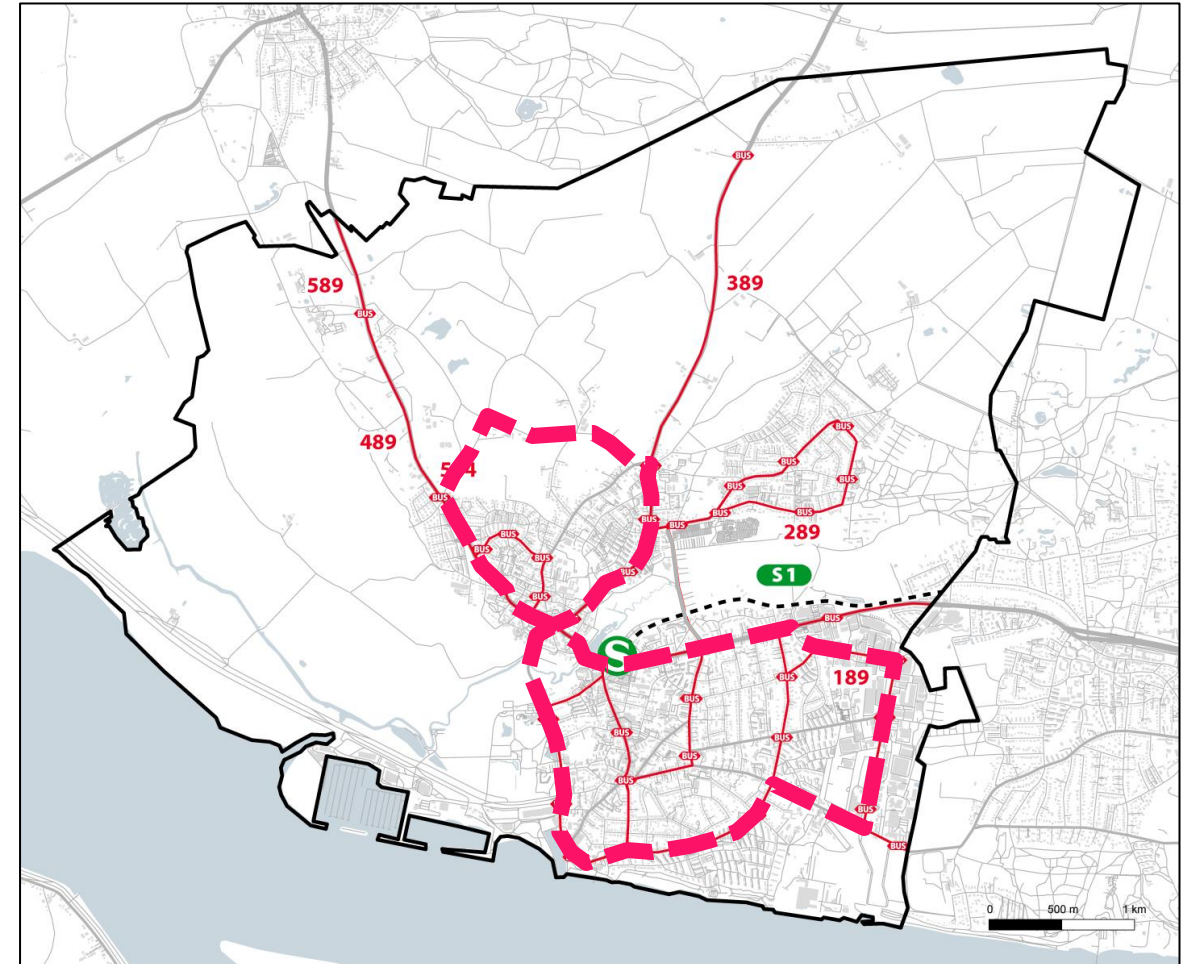
Für Wedel relevante Themen

- Der **überwiegende Anteil** aller Kommentare bezieht sich auf konkrete **Vorschläge zur Verbesserung des Bus-ÖPNV**, auch innerhalb der Kommentare, die Wedel betreffen.
- Häufigste Forderungen: Bus-Takt verdichten, Bedienungszeitraum erweitern, Geschwindigkeit erhöhen
 - Linie 594: Uetersen – Haseldorf - Wedel (11 Nennungen)
 - Linie 489: Elmshorn – Uetersen - Wedel (9 Nennungen)
 - Linie 589: Uetersen – Haseldorf - Wedel (4 Nennungen)
 - Linie 289: S-Wedel – Moorwegsiedlung (4 Nennungen)

Wünsche und Anforderungen

Stadtbusverkehr | Wünsche der Bürger:innen

- **Liniennetz:** bessere Anbindung an den Hafen u. Businesspark, innerstädtische Buslinie, achtförmige Linie an den ZOB, mehr Haltestellen bei Linie 389
- **Ausgestaltung des ZOB:** bessere Abstimmung des Bus- und Bahn-Takts, höhere Taktung abends und am Wochenende, höhere Aufenthaltsqualität
- **Barrierefreiheit:** barrierefrei Haltestellen, längere Umstiegszeiten
- ÖPNV attraktiver gestalten: bessere Kombination von Bus und Rad durch z. B. mehr Radabstellanlagen an den Haltestellen oder Fahrradmitnahme im Bus
- Geänderte Tarife: stadteigener Tarif, Günstige Tarife für Tourist:innen, Schüler:innen; Senior:innen

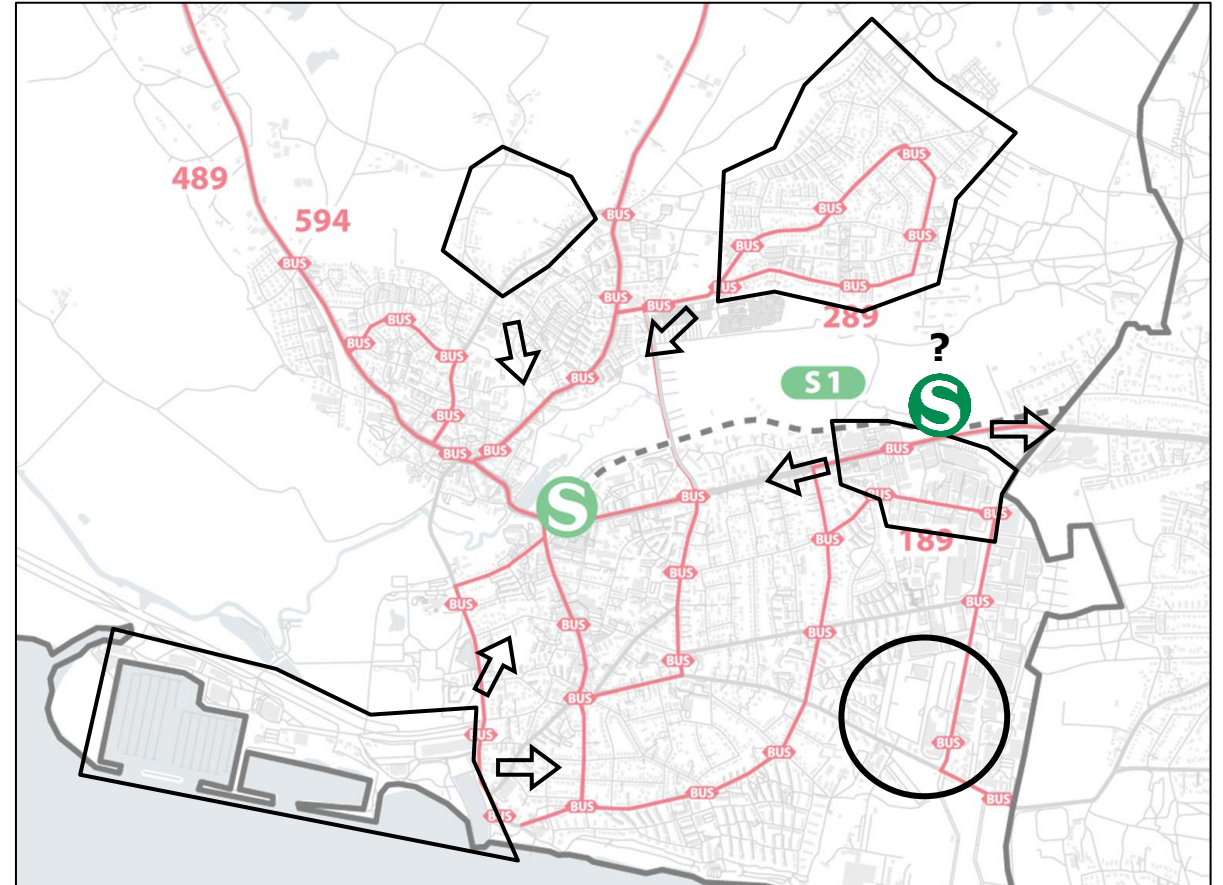


--- Vorschlag im Rahmen der Planungswerkstatt: neue Buslinie für Wedel - „Wedeler 8“

Wünsche und Anforderungen

Stadtbusverkehr

- **Moorwegsiedlung** enger vertaktet anbinden (Verknüpfung mit S-Bahn!)
- **Schulau Ost:** kürzere Fahrzeiten zum Bahnhof
- Erschließung **Hafen**
- Erschließung **Fachmarktzentrum Wedel Ost**
- Stadtentwicklung bedenken (auch Zeithorizont) – insbesondere **Wedel Nord**
- Generelle größere Anschlusssicherheit (auch künftig mit ggf. weiterem S 1- Halt)
- Perspektivisch neue Angebotsformen



- Ausgangsbedingungen in Wedel
- Wünsche und Anforderungen an die zukünftige ÖPNV-Netzgestaltung
- Handlungskonzept**

- Die Stadt wirkt – gemeinsam mit dem Kreis - weiterhin auf eine Ausweitung des 10-Minuten-Betriebes der S 1 sowie auf einen zweiten Haltepunkt in Wedel Ost bei der Nah.SH hin.
- Aufgabenträger des kommunalen ÖPNV ist der Kreis.
- Eine neue Buslinie nach Wedel Nord soll vorgesehen werden und möglichst gleichzeitig eine durchgehende Verbindung mit dem Hafenumfeld und ggf. dem Fachmarktzentrum Ost geschaffen werden.
- Die Linie 289 sollte ein verdichtetes Angebot erhalten, z.B. 20-Min-Takt bis Betriebsschluss und 10-Min.-Takt während des 10-Min.-Taktes der S-Bahn.
- Eine direktere Anbindung des Businessparks an die Linie 189 wird geprüft.
- Gezielte Verbesserung der Verknüpfung von Bus- und Radverkehr und ggf. CarSharing
- Die Einsatzmöglichkeiten flexiblerer Bedienungsformen werden geprüft.
- Die Einrichtung eines City-Tickets wird geprüft (Vertragsgestaltung, Finanzierung, Auswirkungen auf Umsteigevorgänge u.a.)

Handlungskonzept

Schienerpersonennahverkehr: S-Bahnhof Wedel Ost und zweigleisiger Ausbau S 1

- Ein neuer S-Bahnhof in der Nähe zum Fachmarktzentrum Ost ermöglicht eine weitere Anbindung nach Hamburg.
- Im Zuge einer Taktverdichtung und eines neuen S-Bahnhofs kommt es zu einem höheren Zugaufkommen. Infolgedessen bedarf es einem zweigleisigen Ausbau* der Strecke.



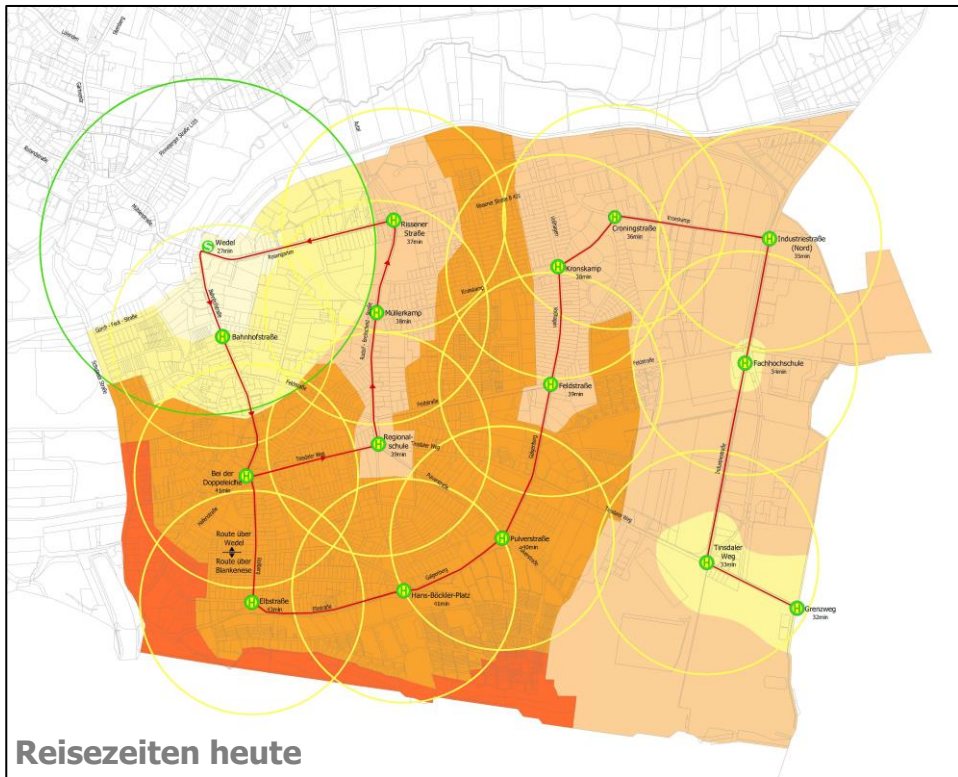
* In Hamburg z.Zt. mit nachgeordneter Priorität

Handlungskonzept

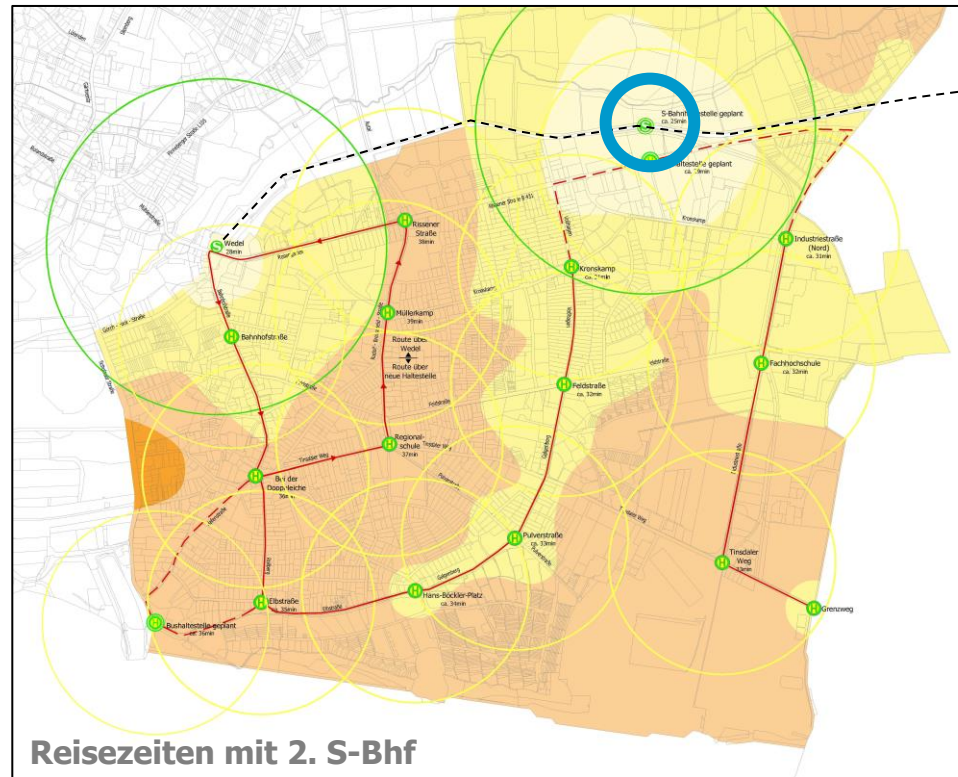
Schienenpersonennahverkehr: Fahrgastpotenzialanalyse S-Bahnhof Wedel Ost (ARGUS, 2011)

- Attraktive **Reisezeitverkürzungen** insbesondere in Schulau möglich

Reisezeiten zum Bhf Altona flächendeckend (Referenzort)



Reisezeiten heute



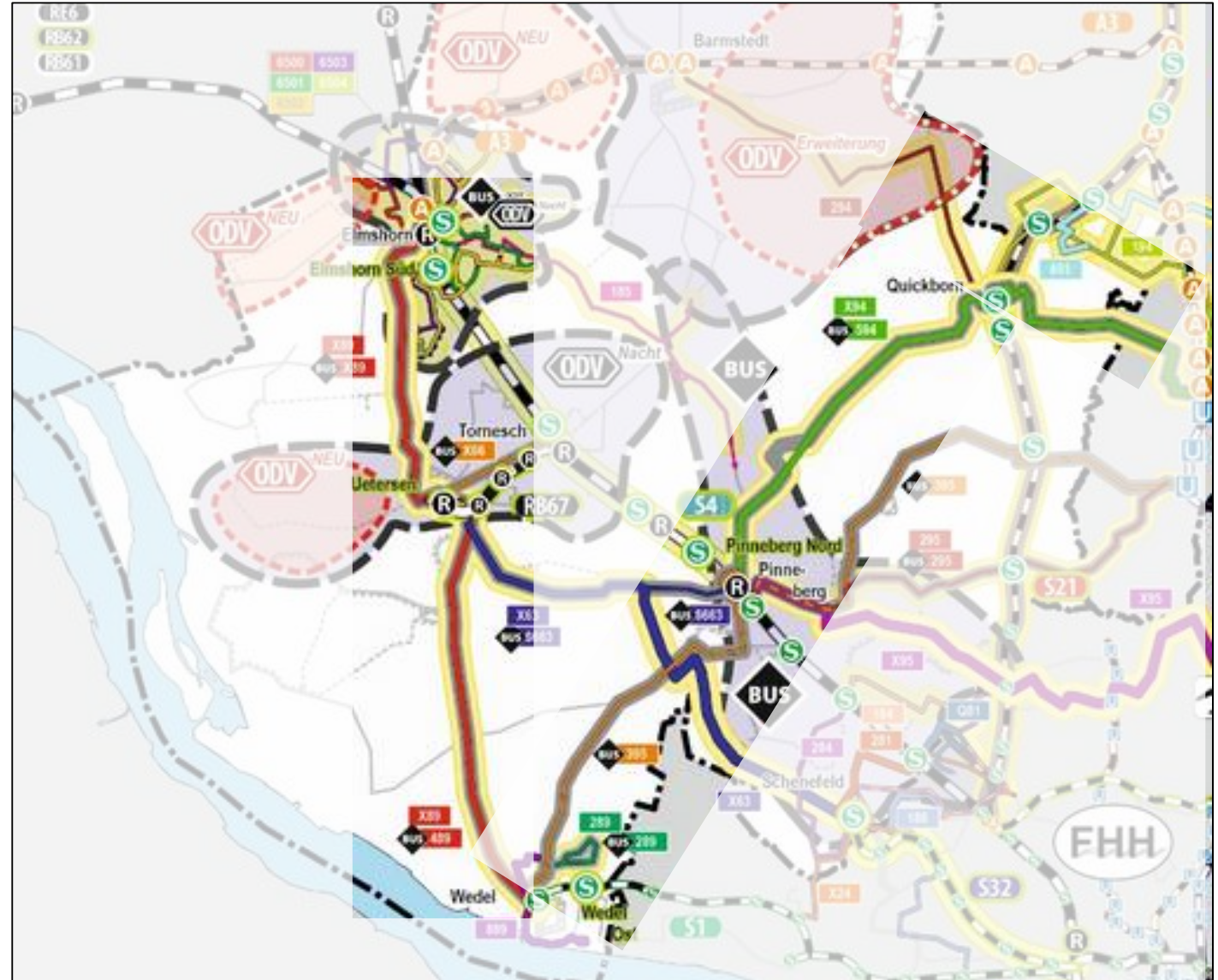
Reisezeiten mit 2. S-Bhf



Handlungskonzept

Interkommunaler Busverkehr: Regionaler Nahverkehrsplan (Entwurf; Metropolregion HH, 2022)

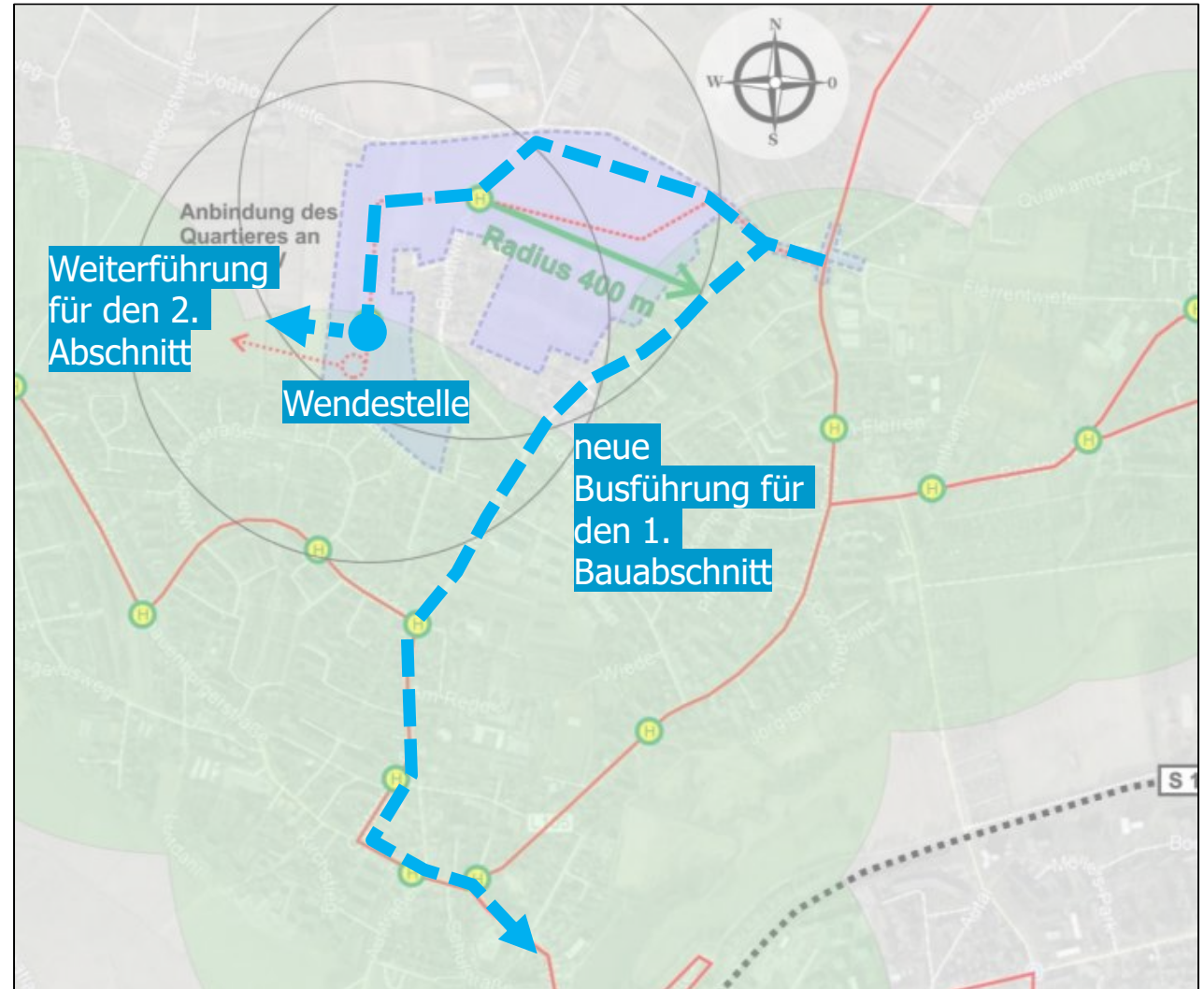
- Einrichtung einer XpressBus-Linie Elmshorn – Uetersen – Wedel (Prio 1)
- Einrichtung einer XpressBus-Linie (Wedel-) Pinneberg – Quickborn- - Norderstedt (Prio 3)



Handlungskonzept

Stadtbusverkehr: Wedel Nord, 1. Bauabschnitt

- Das neue Quartier Wedel Nord erfordert eine neue ÖPNV Anbindung.
- Die Erschließung soll möglichst zentral erfolgen
- Eine neue Buslinie könnte über den Steinberg verlaufen und dort ebenfalls die Erschließung verbessern
- Darüber hinaus bietet eine neue Buslinie **Optionen der Weiterführung über den Bahnhof Wedel hinaus**, z.B. Schulau / Elbhochufer



Handlungskonzept

Stadtbusverkehr: Buslinienoption

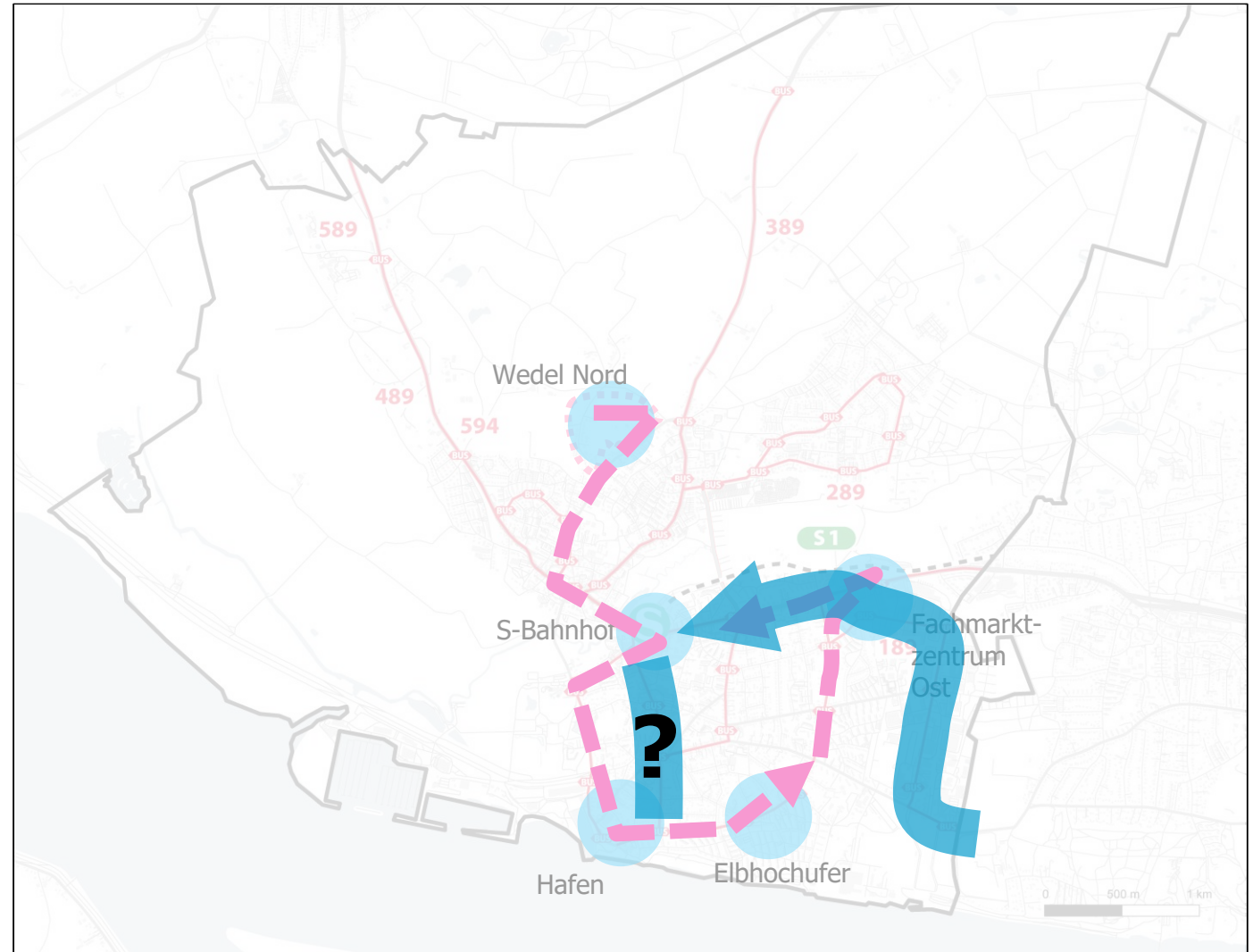
- Anschluss von Wedel Nord
- Anbindung Hafen
- und ggf. Fachmarktzentrum



Handlungskonzept

Stadtbusverkehr: Buslinienoption

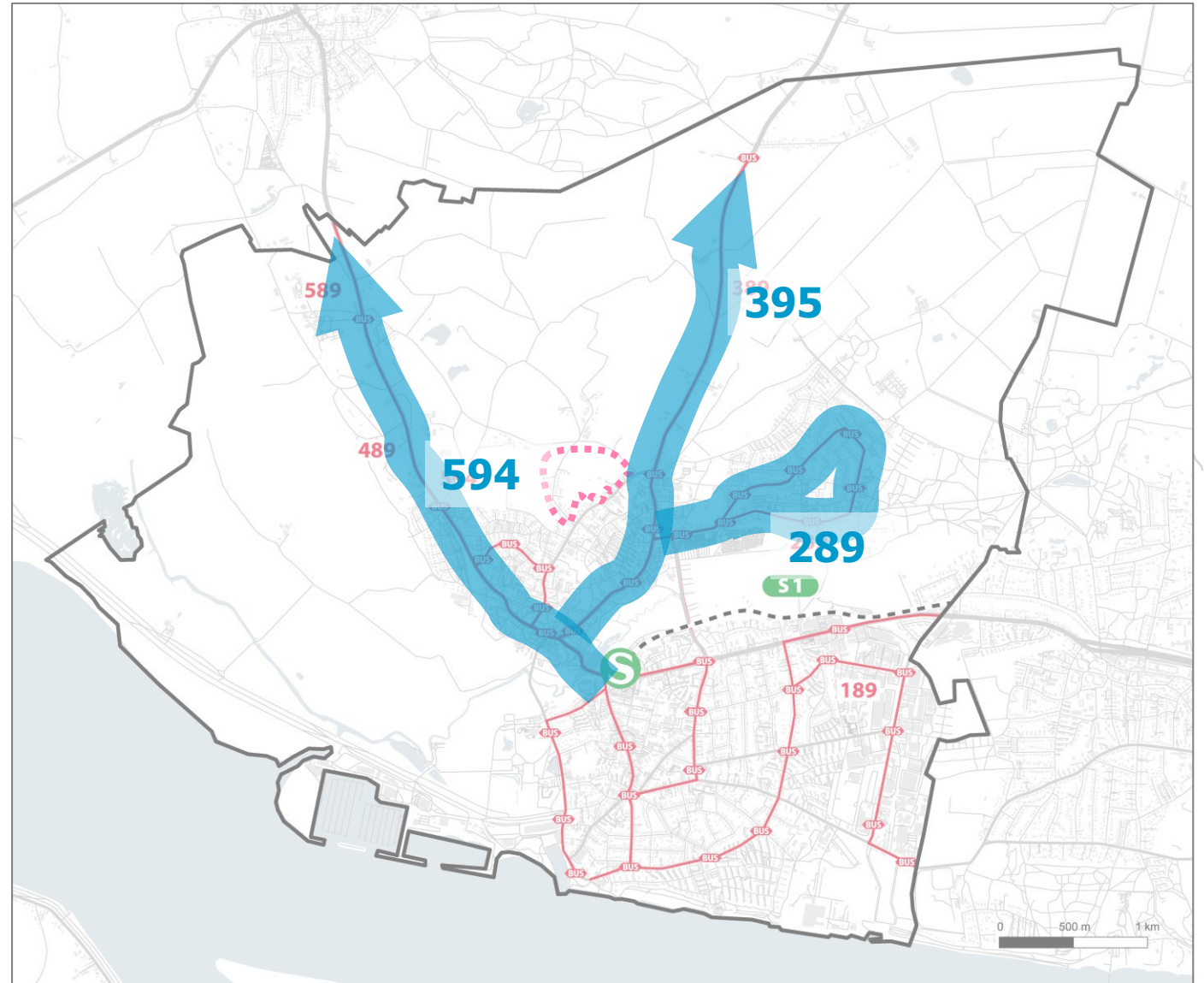
- Auf der Grundlage einer neuen Buslinie ggf. Begradigung des Linienvlaufes der Linie 189
- und Herausnahme der 189 aus der Bahnhofstraße möglich



Handlungskonzept

Stadtbusverkehr: Taktverdichtungen im Regionalen Nahverkehrsplan (Entwurf; Metropolregion HH, 2022)

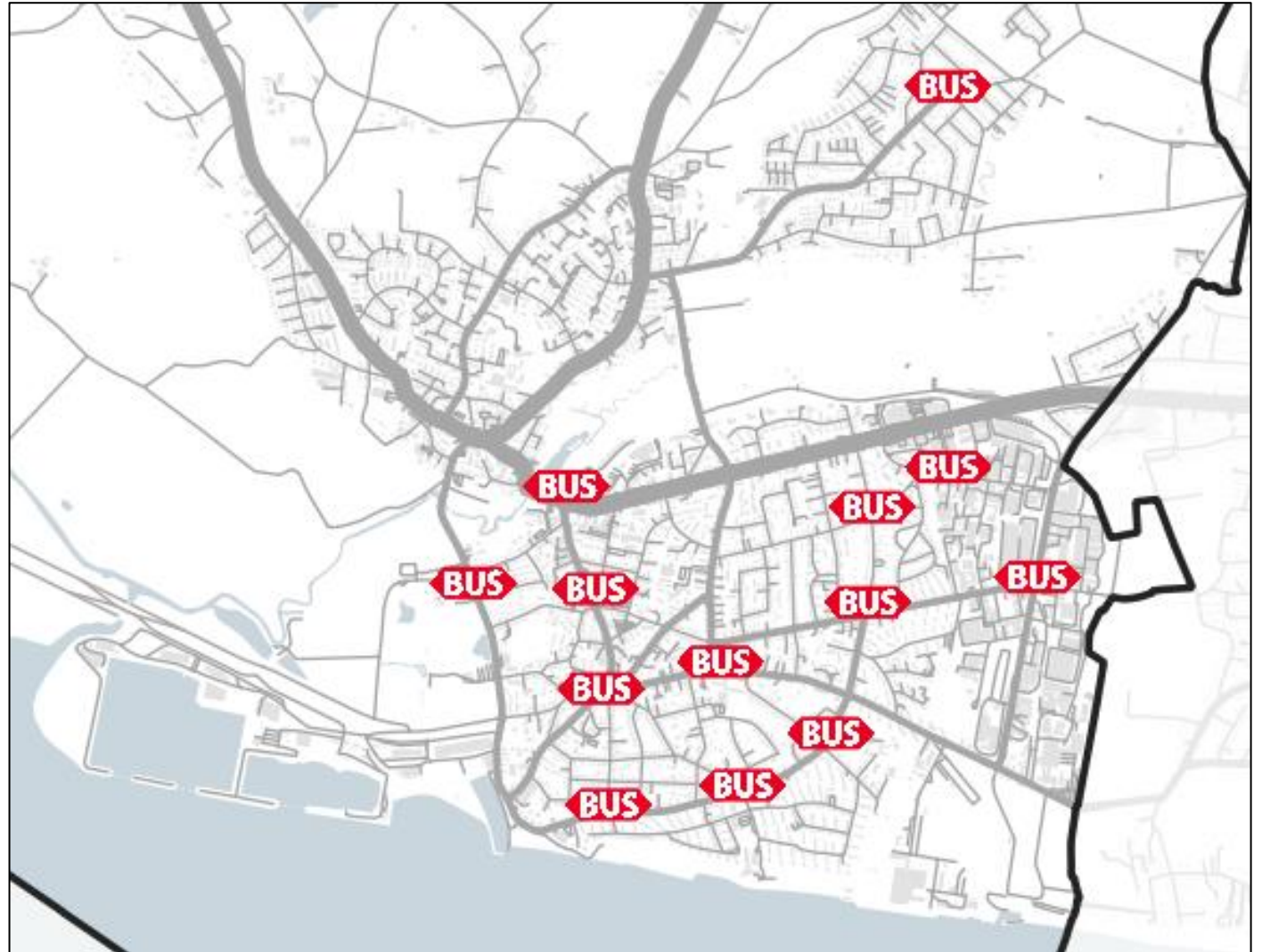
- Taktverdichtung im Zuge der Einrichtung von XpressBuslinien möglich (nicht alle Bushaltestellen)
- Darüber hinaus in der Moorwegsiedlung



Handlungskonzept

Barrierefreie Ausbau der Wedeler Bushaltestellen

- Mehrjahresplan zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Wedel
- 3 Priorisierungsstufen bezüglich des Umbaus
- insgesamt 68 Bushaltestellen, die umgebaut werden müssen
- 13 in der vordringlichen **Priorität**

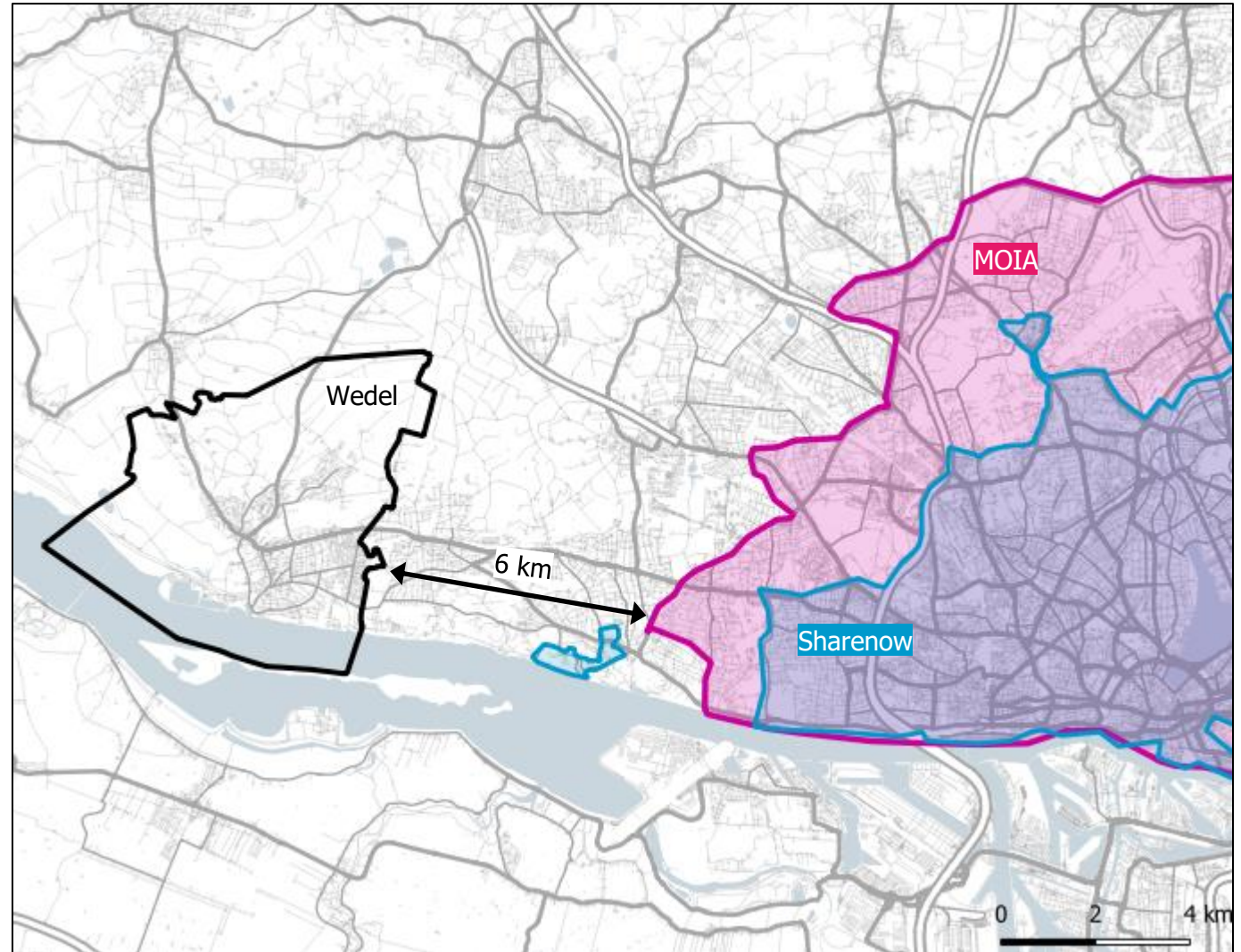


Bushaltestellen mit hoher Priorität zum barrierefreien Ausbau

Handlungskonzept

free floating und OnDemand-Angebote

- Z.Zt. ist für bestehende free floating- und OnDemand-Angebote die Entfernung zwischen den Bediengebieten und den Stadtrandkommunen groß und somit eine Ausdehnung auf Wedel unattraktiv
- Im Zuge der Nachfrageentwicklung sowie der strategischen Unternehmensausrichtung kann sich dies künftig ändern
- Die regelmäßige **Kommunikation mit den Anbietern** ist empfehlenswert



Handlungskonzept

Gesamtüberblick: Vorschläge zur zukünftigen ÖPNV-Gestaltung



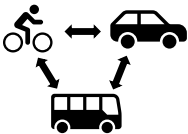
neue Buslinien (Wedel-Nord –Elbhochufer/Fachmarktzentrum, Stadtbuslinie)
veränderte Streckenführung zur besseren Vernetzung (z. B. Linie 189)
Taktverdichtung (z. B. Linie 289)



Barrierefreier Haltestellenausbau



Taktverdichtung der S-Bahnlinie, neuer S-Bahnhof, zweigleisiger Ausbau



Verbesserte Bus- und Radverkehrsverknüpfung und ggf. Car-Sharing

→ Vorschläge erfordern aufgrund der Verantwortlichkeit das **Gespräch mit dem Landkreis Pinneberg** und den Betreibern



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine Veröffentlichung gilt es mit dem Verfasser abzustimmen.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/>